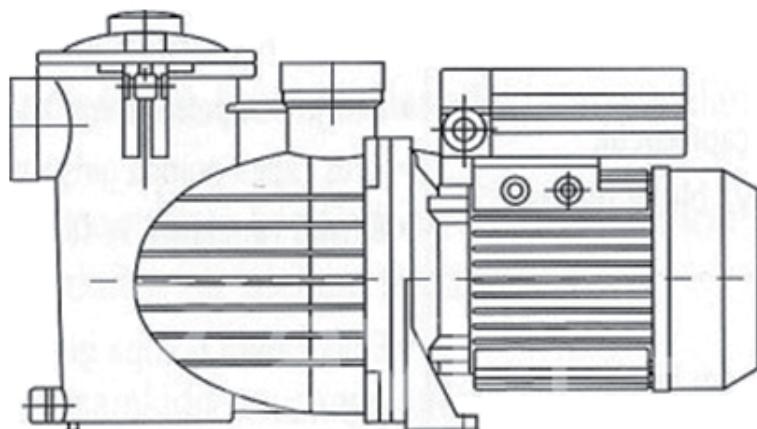


# Umwälzpumpen

## PREVA



ÜBERSETZUNG DER ORIGINELLEN  
BETRIEBSANLEITUNG



VERZE 13. 11. 2024 / REVIZE: 13. 11. 2024

DE

Danke für die Wahl unseres Produktes und Ihr Vertrauen in unsere Firma. Damit Ihnen die Verwendung dieses Produkts Freude bereitet, lesen Sie bitte sorgfältig diese Anweisungen durch und gehen vor der Verwendung des Geräts genau gemäß dem Betriebshandbuch vor, damit es nicht zu einer Beschädigung des Geräts oder zu einer unnötigen Verletzung kommt.

## 1.

### Sicherheitshinweise für Personen und Sachen

Dieses Symbol gibt zusammen mit dem Texthinweis „Gefahr“ und „Achtung“ die Wahrscheinlichkeit eines Risikos an, das bei der Nichtbeachtung der Hinweise besteht. Der Hinweis ist wie folgt zu verstehen:



#### GEFÄHRLICHE SPANNUNG

weist darauf hin, dass die Nichtbeachtung der Hinweise die Gefahr eines Stromschlags zur Folge haben kann



#### GEFAHR

weist darauf hin, dass die Nichtbeachtung der Hinweise die Gefahr von Personen-/ Sachschäden zur Folge haben kann



#### ACHTUNG

weist darauf hin, dass die Nichtbeachtung der Hinweise die Gefahr von Schäden an der Pumpe oder der Einrichtung zur Folge haben kann

## 2.

### Hinweise



Bevor mit der Installation der Pumpe begonnen wird, lesen Sie bitte diese Installations- und Wartungsanweisungen sorgfältig durch.

Es ist unbedingt erforderlich, dass der elektrische Anschluss sowie der Einbau und der Anschluss der Pumpe von einer entsprechend qualifizierten Person durchgeführt werden, die über die erforderliche technische Ausrüstung entsprechend den gültigen Sicherheitsbestimmungen im Bereich der Planung, Installation und Wartung der technischen Einrichtungen im jeweiligen Land, in dem die Pumpe installiert werden soll, verfügt.

Die Nichtbeachtung der Sicherheitsbestimmungen hat das Erlöschen aller Garantieansprüche zur Folge und kann zu Personen- und Sachschäden führen.

## Einsatz

3.

Selbstansaugende Pumpen für Pools mit eingebautem Vorfilter mit großem Fassungsvermögen und sehr hoher Filterleistung. Der Filterdeckel aus transparentem Polycarbonat ermöglicht eine einfache Prüfung des Vorfilterkorbs.

Unsere Pumpen sind für Dauerbetrieb ausgelegt, die für ihre Herstellung eingesetzten Werkstoffe unterliegen strengen Inspektionen und Prüfungen.

## Technischen daten und Parameter

4.

### TECHNISCHEN DATEN UND EINSATZGRENZEN

Betriebsspannung	1 x 230 V 50/60 Hz einphasig. Siehe Typenschild 3 3 x 230 – 400 V 50/60 Hz trifázový
<b>MOTORDATEN</b>	
Motor Schutzart	IP 55
Isolationsklasse	F
<b>MAXIMALE TEMPERATUR</b>	
Maximale Umgebungstemperatur	+ 40°C
Maximale Temperatur des Fördermediums	

## Installation

5.

### Allgemeines



Die Pumpe ist so nahe wie möglich an der Wasserfläche zu installieren, damit die Länge der Saugleitung möglichst kurz ist und die Druckverluste reduziert werden, wobei der Abstand zum Poolrand in der waagerechten Richtung mindestens 2 Meter entsprechend der Norm IEC 364 einzuhalten ist. Es muss genügend Platz vorhanden sein, um den Vorfilterkorb zu demontieren, zu reinigen und wieder einzubauen.

Die Pumpe muss an einer festen und glatten Oberfläche befestigt sein. Die Pumpe muss mittels zweier Öffnungen an der Halterung im Fuß der Pumpe unter Verwendung von zwei passenden Schrauben oder Gewindestöpseln befestigt werden, um Geräusche und Vibrationen zu vermeiden, die den Pumpenbetrieb beeinträchtigen können.

Die Pumpe sollte wenn möglich nicht in einer geometrischen Höhe mehr als 3,5 über der Wasseroberfläche installiert werden.

Um optimale Selbstansaugung zu erreichen, sollte die Pumpe höher als 2,5 m über der Wasseroberfläche installiert werden. Wenn die Pumpe oberhalb des Wasserspiegels platziert wird, empfehlen wir, die Saugleitung mit einem D50-Rückschlagventil auszustatten.

Die Pumpe muss vor möglicher Überschwemmung geschützt werden, eine ordnungsgemäße Belüftung ist zu beachten und die Frostwirkung ist zu verhindern. Wenn die Pumpe im Freien installiert wird, sollte sie vor Regen geschützt und mittels Kabel entsprechend der Norm CEE Typ H07-RN-F (nach VDE 0250) angeschlossen werden. Bei Einbau oder teilweisem Einbau in den Boden in eine Zelle aus einem Material aus verstärkten Fasern muss für eine ausreichende Luftzufuhr zur ordnungsgemäßen Kühlung des Motors gesorgt werden; die Temperatur im Inneren darf nicht 40 °C überschreiten.

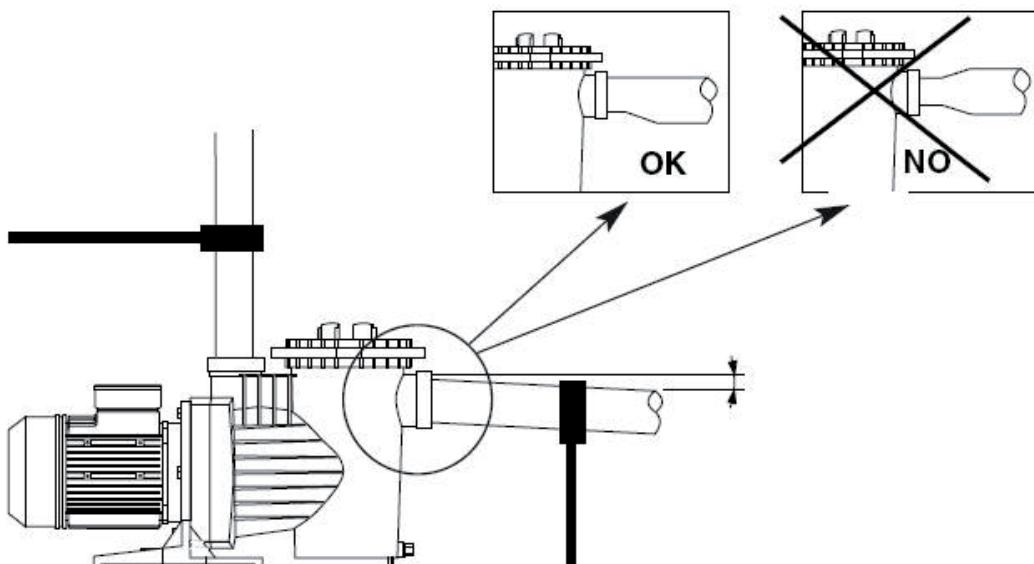
## Verlegung der Rohrleitung



Es wird der Einsatz von Absperrventilen sowohl auf der Saug- als auch auf der Druckseite empfohlen, sodass die Pumpe bei Bedarf ausgebaut werden kann, ohne die gesamte Rohrleitung entleeren zu müssen.

Die Saugleitung muss mindestens den gleichen Durchmesser wie der Pumpeneingang haben. Druckseitig wird empfohlen eine Leitung anzuschließen, deren Durchmesser dem Pumpenausgang entspricht.

Die Saugleitung muss mit leichter Steigung zur Pumpe hin verlegt werden, um Bildung von Luftkissen zu verhindern.



Es ist sehr wichtig, dass die Saugleitung über eigene Halterung verfügt und gut befestigt wird, damit die Pumpe ihr Gewicht nicht tragen muss und den durch den Wasserstrom verursachten Schwingungen nicht ausgesetzt wird. Bei der Ausführung mit langer Saugleitung empfehlen wir den Einbau einer Rückschlagklappe, um den Rückschlag des strömenden Wassers beim Ausschalten der Pumpe zu verhindern. Dieser kann zur Beschädigung der Einrichtung führen. Das eingebaute Rückschlagventil muss regelmäßig überprüft und gereinigt werden, um mögliche Rückschläge und einen möglichen Niveaustausch in Überlaufbecken zu vermeiden.

Beim Einsatz der Schlauchleitungen muss darauf geachtet werden, dass die Schläuche nicht zusammendrückbar sind. Wir raten davon ab, Saug- und Druckseite der Filterpumpe an die Poolschläuche anzuschließen, da die Gefahr einer möglichen Kompressibilität durch den Saugdruck besteht und auf der Druckseite die Gefahr einer Beschädigung durch den Druck am Auslass besteht.

Für den Anschluss an die Pumpe müssen immer saubere Fittings mit mangelfreiem Gewinde verwendet werden. Es muss dafür Sorge getragen werden, dass ausschließlich ein Teflonband für die Abdichtung verwendet wird (keine Klebstoffe oder ähnliche Produkte). Die Fittings müssen langsam festgezogen werden, wobei dabei darauf geachtet werden muss, dass das Innengewinde im Pumpengehäuse nicht überdreht wird.



Vor dem Beginn der Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung für den Motoranschluss ist darauf zu achten, dass die Stromzufuhr unterbrochen wird.

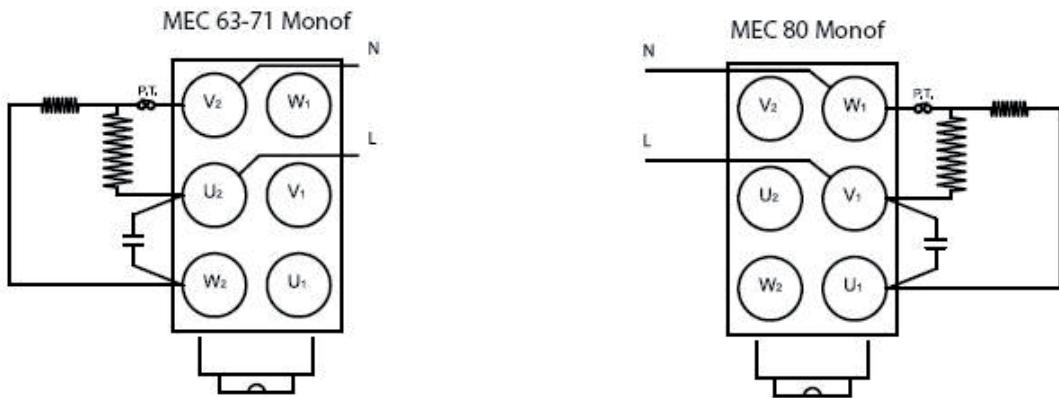
Um das Gerät zu schützen, muss ein Fehlerstromschutzschalter mit  $IFn = 30\text{ mA}$  eingesetzt werden. Alle unsere Einphasenmotoren sind mit eingebautem thermischem Schutzschalter ausgerüstet, der den Motor beim Temperatureinstieg infolge Überlastung abschaltet. Das Wiedereinschalten ist möglich, wenn die Temperatur auf normale Werte sinkt.

Bei der Ausführung mit Wechselstrom muss der Benutzer selbst für den angemessenen Schutz entsprechend den gültigen Vorschriften sorgen.

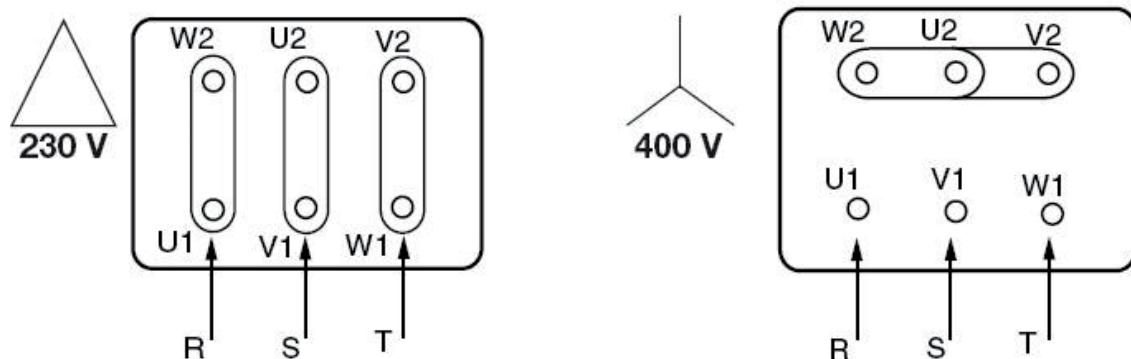
Die Pumpe muss ordnungsgemäß geerdet sein oder einen angeschlossenen Schutzleiter haben.

Zum elektrischen Anschluss an den Klemmkasten der Pumpe siehe folgende Schaltpläne.

## Einphasenstrom



## Dreiphasenstrom



## 7.

# Prüfungen vor der Inbetriebnahme

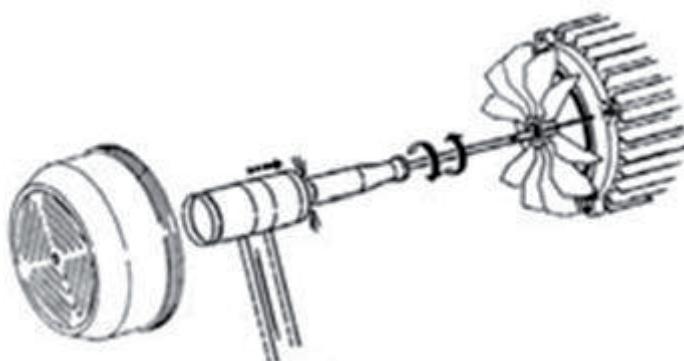


## PUMPE TROCKEN LAUFEN LASSEN

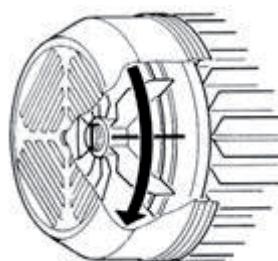
Überprüfen, ob die Netzspannung und die Frequenz mit den Angaben am Typenschild übereinstimmen.

Den transparenten Deckel des Vorfilters abschrauben und den Vorfilter bis zur Saugöffnung mit Wasser befüllen. Den Deckel wieder aufsetzen und nur von Hand richtig festziehen.

Überprüfen, ob sich die Pumpenwelle frei dreht und zwar durch Drehen der Welle durch die Gitter der hinteren Abdeckung des Kühlpropellers.



Überprüfen, ob die Motordrehrichtung mit der Angabe am Typenschild übereinstimmt (der Motorlüfter muss sich beim Blick von hinten IM UHRZEIGERSINN drehen). Bei Drehstrompumpen müssen bei falscher Drehrichtung zwei Phasen der Zuleitung am Schutzschalter vertauscht werden.



## 8.

# Inbetriebnahme

Alle Ventile auf der Saug- und Druckseite öffnen und die Betriebsspannung der Pumpe einschalten.



Eine angemessene Zeit warten, bis die Pumpe zu saugen beginnt und die Saugleitung voll ist. Sollte das Ansaugen zu lange dauern, muss das Befüllen wiederholt werden.

Nachdem die Pumpe ordnungsgemäß zu saugen beginnt, muss überprüft werden, ob der Vorfilterkorb mit Wasser befüllt ist. Sollten sich Luftblasen unter dem Deckel des Haarvorfilters ansammeln, lösen Sie die Kunststoffmuttern am Deckel des Vorfilters, um sie freizugeben. Beachten Sie, dass bereits eine kleine Menge Wasser austreten kann. Dann die Stromabnahme der Pumpe messen und die Motorschutzrelais entsprechend einstellen.



Die wichtigste Wartungsarbeit besteht darin, die Sauberkeit des Vorfilterkorbs sorgfältig zu überwachen. Diese Prüfung ist bei jedem Filtervorgang und insbesondere beim Einsatz des Gerätes bei der Bodenreinigung durchzuführen. Dabei sind folgende Schritte vorzunehmen:

Die Versorgungsspannung der Pumpe abschalten. Ventile auf der Druck- sowie der Saugseite der Pumpe schließen. Den Deckel des Vorfilters öffnen, den Korb herausnehmen und reinigen. Vor dem Wiederaufsetzen des Deckels die Dichtung und die Gewinde am Deckel und am Filtergehäuse auf ihren Zustand prüfen. Untersuchen Sie den Raum unter dem Kunststoff-Haarfilter auf kleine Steine und Schmutz und entfernen Sie diese nach Möglichkeit und saugen Sie sie ab. Diese Teile nur mit Wasser reinigen, und wenn nötig, mit Neutralvaseline leicht einfetten.

Unter keinen Umständen dürfen Chlortabletten in den Vorfilterkorb gelegt werden.



Bei Frostgefahr oder wenn die Pumpe längere Zeit außer Betrieb war, muss sie entleert werden. Dazu beide Ablassschrauben auf der Unterseite des Pumpengehäuses lösen. Nach dem Entleeren der Wasserpumpe empfehlen wir, sie vom Stromnetz zu trennen und an einem frostfreien Ort, entfernt von technischen Schächten und Wänden, aufzubewahren.

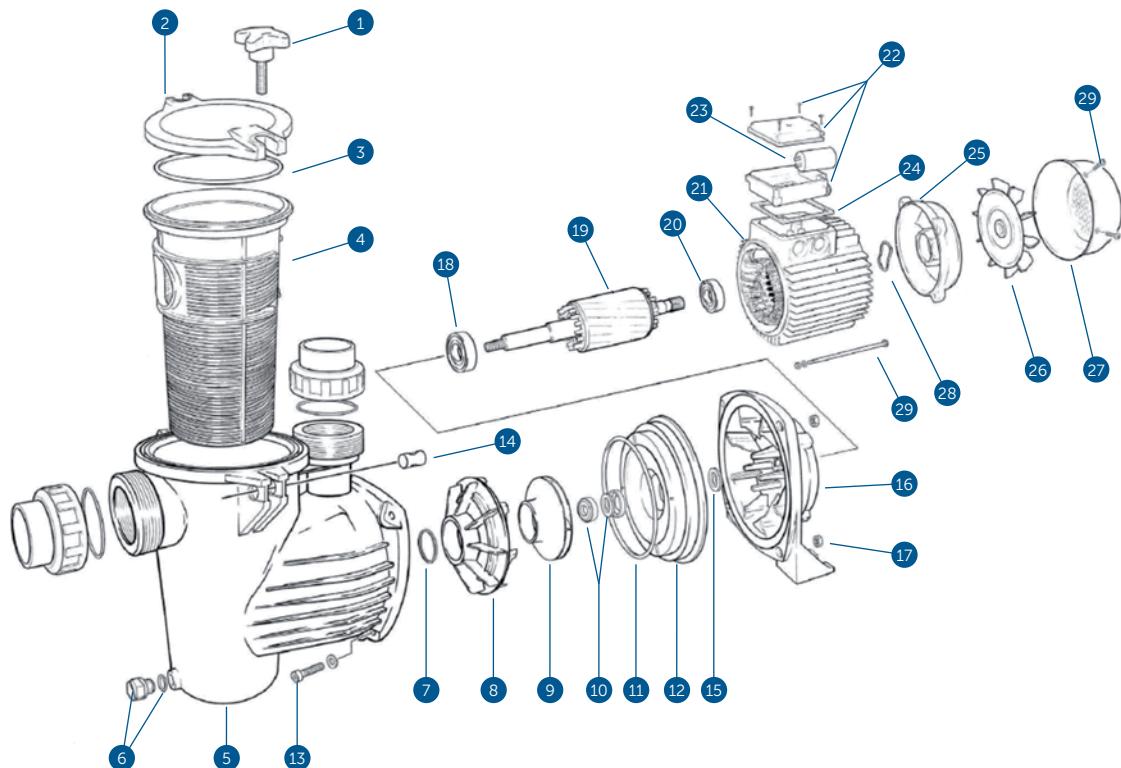
Neben den oben genannten Arbeiten sind keine weiteren Wartungsmaßnahmen erforderlich, da die Lager mit Schmierstoff mit langer Standzeit versehen und entsprechend konstruiert sind.

## MÖGLICHE FEHLER, IHRE URSACHEN UND ABHILFE

FEHLER	URSACHEN	ABHILFE
Pumpe saugt nicht	Pumpe nicht befüllt	Den Vorfilter mit Wasser befüllen
	Luft in der Saugleitung vorhanden	Anschlussstellen und Leitungen prüfen
	Eindringen von Luft über mechanische Dichtung	Mechanische Dichtung wechseln
	Der Vorfilterdeckel nicht richtig geschlossen	Den Vorfilterdeckel richtig befestigen
	Saughöhe zu groß	Pumpe in einer angemessenen Höhe installieren
	Falsche Motordrehrichtung	2 Phasen am Motor vertauschen
	Falsche Netzspannung	Spannung entsprechend dem Typenschild überprüfen
Die Menge des durch die Pumpe geförderten Wassers ist zu klein.	Luft wird angesaugt	Anschlussstellen und Leitungen prüfen
	Saughöhe zu groß	Pumpe in einer angemessenen Höhe installieren
	Falsche Motordrehrichtung	2 Phasen am Motor vertauschen
	Falsche Netzspannung	Spannung entsprechend dem Typenschild überprüfen
	Der Vorfilterkorb ist verstopft	Den Vorfilterkorb reinigen
	Der Durchmesser der Saugleitung ist zu klein	Rohrleitung mit geforderten Abmessungen verlegen
	Druckseitige Leitung ist geschlossen oder verstopft	Ventil öffnen und den Sandfilter auf Zustand prüfen
Die Pumpe ist laut	Der Durchmesser der Saugleitung ist zu klein	Rohrleitung mit geforderten Abmessungen verlegen
	Pumpe oder Rohrleitung sind nicht richtig befestigt	Die Befestigung der Pumpe und der Rohrleitung prüfen. Darauf achten, dass sie voneinander getrennt sind
	Falsche Motordrehrichtung	2 Phasen am Motor vertauschen
Pumpe läuft nicht an	Keine Netzspannung vorhanden	Spannung und Sicherungen überprüfen
	Thermischer Schutzschalter wurde ausgelöst	Thermischen Schutzschalter überprüfen und wieder einschalten
	Falsche Netzspannung	Spannung entsprechend dem Typenschild überprüfen
	Motor ist blockiert	Setzen sie sich bitte mit unserem Kundendienst in Verbindung

# 10.

## Pumpenteile für das Modell Preva



Pos.	Produktbeschreibung	Produkt-Code
1	Schraube der PREVA-Vorfilterabdeckung	1ND01-01-035
2	PREVA-Vorfilterabdeckung	1ND01-01-029
3	PREVA-Vorfilter-Deckeldichtung	1ND01-03-023
4	PREVA-Vorfilterkorb	1ND01-01-030
5	PREVA-Vorfilterkörper	1ND01-01-031
6	PREVA-Ablassschraube + Preva-Dichtung	1ND01-01-032
7	PREVA-Diffusordichtung	1ND01-01-043
8	PREVA-Diffusor	1ND01-01-067
9	Turbine PREVA 33	1ND01-01-045
	Turbine PREVA 50	1ND01-01-033
	Turbine PREVA 75	1ND01-01-034
	Turbine PREVA 100	1ND01-01-066
10	Dichtungssegment EPDM - PREVA, ONDINA, MICRO, MINI	1ND08-01-009
11	Pumpenkörperdichtung	1ND01-01-036
12	PREVA-Pumpgesicht	1ND01-01-037
13	Feststellschraube des Pumpenkörpers	M8x25 (imbus)
14	Mutter der PREVA-Deckelschraube	1ND01-01-046
15	PREVA-Stabdichtung, winner 50-100, X clona, Wasserstopp	1ND01-01-068
16	Flansch PREVA 25, 33, 50	1ND01-01-047
	Flansch PREVA 75, 100	1ND01-01-048
17	Kontermutter	M8 selbsthemmend
18	Lager 6202ZZ	1ND01-01-049
19	Rotor PREVA 33	1ND01-01-050
	Rotor PREVA 50	1ND01-01-051
	X ROTOR PREVA 75 Jetzt S92401005	1ND01-01-052
20	Lager 6202ZZ	1ND01-01-049
21	Stator PREVA 25	1ND01-01-070
	Stator PREVA 33	1ND01-01-071
	Stator PREVA 50	1ND01-01-072
	Stator PREVA 75	1ND01-01-073
	Stator PREVA 100	1ND01-01-074
22	Abdeckung des Motorklemmenblocks PREVA-komplet	1ND01-01-069
	Abdeckung des Motorklemmenblocks MEC71	1ND01-01-053
23	Kondensator 20uf PREVA a WINNER 75	1ND01-01-038
24	Dichtung für PREVA-Klemmenblockabdeckung	1ND01-01-055
25	Rückseite des Motors PREVA 25, 33, 50	1ND01-01-062
	Rückseite des Motors WINNER 50-100+PREVA 75-100	1ND01-01-056
26	Beatmungsgerät PREVA 25,33,50	1ND01-01-057
	Beatmungsgerät PREVA 50-100 / WINNER	1ND01-01-058
27	Lüfterabdeckung PREVA 25,33,50	1ND01-01-039
	Lüfterabdeckung PREVA 75-100, WINNER 50-100	1ND01-01-041
28	PREVA-Distanzring	1ND01-01-059
29	Spannschraube PREVA 25/33/50	1ND01-01-060
	Spannschraube PREVA 75/100	1ND01-01-061
/	Verbindungsbeschläge PREVA SET 2STK	1ND01-01-040
/	O-Ring für PREVA-Pumpenanschluss	1ND01-03-022

# Notiz

# Notiz

Danke, dass  
Sie Produkte der  
Firma Albixon nutzen



**ALBIXON**

[export@albixon.com](mailto:export@albixon.com)  
[www.ALBIXON.com](http://www.ALBIXON.com)

In der Anleitung sind auch Illustrations Fotos benutzt. Druckfehler und Fehler in dem Satz sind vorbehalten.